

Die Zentralheizung

In der zweiten Hälfte der 1980er Jahre wurde das Dorf Susanowo an eine Erdgasleitung angeschlossen. Jedes Mitglied der Kolchose erhielt einen Gasanschluss, was das Dorfleben erheblich erleichterte. Das mühsame Beschaffen von Brennholz und Kohle gehörte damit endgültig der Vergangenheit an. Gleichzeitig wurde eine Zentralheizung für fast alle Gebäude der Kolchose installiert. Dadurch wurden u.a. der Dorfladen, die Schule, das Klubgebäude, die Traktorengarage und das nahegelegene Lehrergebäude beheizt. Die zentrale Gasheizungsanlage durfte nur von geschultem Personal bedient werden. Nach dem Zerfall der Kolchose wurde dieses Gebäude abgerissen, und heute sind keine Spuren mehr davon zu sehen.



Das ehemalige Zentralheizwerk.



Der Pfeil zeigt aus das Gebäude der Zentralheizung.